

Das Projekt **Del Campo al Plato** bietet umfassende Angebote für die Sensibilisierung und Weiterbildung verschiedener Zielgruppen. Die Trainings werden mit Schwerpunkt in **Costa Rica** und der **Dominikanischen Republik** umgesetzt.

Unternehmen entlang der Wertschöpfungskette von Bananen und Ananas auch aus Deutschland und Europa sind herzlich eingeladen, diese Trainings für eigene Produzenten oder Partner in den Produktionsländern anzufragen.



## Angebote

### Trainings of Trainers (ToT)

Schulung von Beratern und anderen landwirtschaftlichen Experten für die Anwendung des Biodiversitäts-Checks Agricola (BCA) als Instrument zur Verbesserung von Schutz und Förderung der Biodiversität auf landwirtschaftlichen Betrieben.

**Zielgruppe:** Landwirtschaftliche Berater, Verantwortliche von Kooperativen

### Sensibilisierungsworkshops für Mitarbeitende von landwirtschaftlichen Unternehmen

Sensibilisierung der Mitarbeiter in der landwirtschaftlichen Produktion zu Bedeutung und Nutzen der Ökosystemleistungen im Zusammenhang mit der biologischen Vielfalt.

**Zielgruppe:** Mitarbeiter von landwirtschaftlichen Betrieben

### Sensibilisierungsworkshops für Landwirte

Sensibilisierung der landwirtschaftlichen Erzeuger zur Bedeutung und den Nutzen der Ökosystemleistungen im Zusammenhang mit Biodiversität in der Landwirtschaft sowie der umgebenden Produktionsflächen.

**Zielgruppe:** Landwirtschaftliche Erzeuger



## Virtueller Kurs für landwirtschaftliche Berater: Nature Based Solutions

Einführung zum Thema „Nature Based Solutions zur Erhöhung der Biodiversität im Ananas- und Bananenanbau“. Virtueller Kurs aus **vier Modulen** zur Schulung von Multiplikatoren, die damit Kenntnisse für die Zusammenarbeit und Information mit den Landwirten erlangen und auffrischen.

**Zielgruppe:** Landwirtschaftliche Berater

### **Modul I: Bedeutung der Biodiversität in dem Agrarlebensmittelsektor und ihre Verwaltung in landwirtschaftlichen Betrieben**

Was ist Biodiversität? Beziehung zwischen biologischer Vielfalt und Landwirtschaft. Wachsende Sensibilität der Verbraucher. Berücksichtigung der biologischen Vielfalt in Unternehmensstandards und -vorschriften. Inhalt und Prozess der Entwicklung von Aktionsplänen zur biologischen Vielfalt.

### **Modul II: Landwirtschaftliche Praktiken zur Verbesserung der Biodiversität**

Wie kann man die biologische Vielfalt schützen und fördern? Bewährte Praktiken in Bereichen wie Boden und Düngung, Pestizideinsatz, Wassermanagement und Agrobiodiversität. Warum ist es notwendig, die biologische Vielfalt zu schützen?

### **Modul III: Landwirtschaftlicher Biodiversitäts-Check (BCA): ein Handlungsinstrument**

Einführung in das BCA: Wie wird ein BCA durchgeführt, welche Ergebnisse werden erwartet, wie wird die biologische Vielfalt geschützt und gefördert?

#### **Für mehr Informationen kontaktieren Sie uns:**

**Carmen Langner,**

**GIZ**

+506 61970980

[carmen.langner@giz.de](mailto:carmen.langner@giz.de)

**Marion Hammerl,**

**Bodensee-Stiftung**

+49 7732 9995 45

[marion.hammerl@bodensee-stiftung.de](mailto:marion.hammerl@bodensee-stiftung.de)

[www.delcampopalato.com](http://www.delcampopalato.com)



Federal Ministry  
for the Environment, Nature Conservation,  
Nuclear Safety and Consumer Protection



**giz** Deutsche Gesellschaft  
für Internationale  
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

